

## Kooperation von Polizei und Jugendhilfe

### Beschreibung

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gilt als Experte für seinen Berufsalltag. Diese Expertenrolle bedeutet, dass alle gleichzeitig Empfängerinnen und Empfänger von interessanten Informationen sind und wichtige Impulsgeberinnen und Impulsgeber sein werden. Die Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die eingebrachten Fragen gestalten maßgeblich den Verlauf der Veranstaltung. Bereitschaft zu Fallarbeit ist Voraussetzung zur Teilnahme.

### Inhalte

- Informationen über die Organisationsstrukturen
- Gesetzliche Grundlagen der Polizei und der Jugendhilfe
- Arbeitsprinzipien
- Arbeitsformen
- Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationen
- Aktuelle Fallbeispiele und Fragestellungen

### Ziele

- Wissen über gesetzliche Grundlagen, Arbeitsprinzipien und Arbeitsformen aus Jugendhilfe und Polizei
- Grundlagen von Kooperationen kennen lernen
- Übungen zu gelingenden Kooperationen
- Ein weiteres Ziel dieser Veranstaltung ist das persönliche Kennenlernen, um künftige Kontakte zu ermöglichen und zu erleichtern.

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe, insbesondere aus verschiedenen Arbeitsbereichen des Jugendamts Nürnberg (ASD, Street Work, KJND, offene Einrichtungen, Jugendsozialarbeit an Schulen)

#### Termin und Ort

Mittwoch, 17. Juni 2020, 9 - 17 Uhr  
Donnerstag, 18. Juni 2020, 9 - 16 Uhr

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim

#### Plätze

13

#### Format

Fortbildung, 2 Tage

#### Referent/in

Gottfried Abel, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst  
Werner Gloss, Polizeipräsidium Mittelfranken  
Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt Stab  
Thomas Schubert, Polizeipräsidium Mittelfranken

#### Kosten

60,00 Euro  
Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 06. Mai 2020

#### Hinweise

Damit die Kooperation von Polizei und Jugendhilfe erlebt werden kann, nehmen an dieser Veranstaltung Polizistinnen und Polizisten teil.